Datenschutzinformation und Einwilligungserklärung

finanzprofi AG

Dem Kunden werden hiermit die Datenschutzinformationen gegeben und er erklärt seine Einwilligungserklärung zum Datenschutz.

Kunde: ☐ Herr ☐ Frau

Name, Vorname: _____

Adresse: _____

Ggf. versicherte Person, falls vom Kunden abweichend: ☐ Herr ☐ Frau

Name, Vorname: _____

Adresse: _____

– nachfolgend einheitlich Kunde genannt –

Der Kunde hat mit dem Vermittler eine Dienstleistungsvereinbarung zur Vermittlung und/oder Betreuung seiner Verträge mit Versicherungen und Bausparkassen und/oder Anlagegesellschaften sowie sonstigen Unternehmen, mit welchen der Vermittler zusammenarbeitet, geschlossen bzw. beabsichtigt, eine solche zu schließen.
Zur Vorbereitung und/oder zur Erfüllung vorgenannter Vereinbarung und zu eigenem berechtigten Interesse ist der Vermittler berechtigt, Daten des Kunden zu verarbeiten, zu speichern und weiterzugeben.

I. Verantwortlich für die Datenverarbeitung ist:
finanzprofi AG, vert. d. d. Vorstand, Berliner Allee 28, 86153 Augsburg
sowie dem Vertragspartner/der Vertragspartnerin:

Name, Vorname: _____

Adresse: _____

– nachfolgend einheitlich Vermittler genannt –

Der Datenschutzbeauftragte der finanzprofi AG ist Michael Polaczek.

Der Kunde kann sich als Betroffener bei sämtlichen Fragen zum Datenschutz an den Datenschutzbeauftragten wenden. Dieser ist für den Kunden erreichbar unter folgender E-Mail-Adresse: *michael.polaczek@1zu1.ag*.

II. Rechtsgrundlage und Zweck der Datenverarbeitung

1. Der Vermittler verarbeitet alle personenbezogenen Daten, so auch persönliche Daten wie Gesundheits- und Finanzdaten, des Kunden auf der Grundlage dieser Einwilligungserklärung sowie der gesetzlichen Regelungen der Datenschutzgrundverordnung (DSGVO), des Versicherungsvertragsgesetzes (VVG), des Handelsgesetzbuches (HGB), des Gesetzes über das Aufspüren von Gewinnen aus schweren Straftaten (GWG) sowie des Bundesdatenschutzgesetzes (BDSG).
   Die Verarbeitung der personenbezogenen Daten erfolgt auf der Grundlage von Art. 6 Abs. 1 lit. a/b DSGVO. Die Speicherung und Verarbeitung der Daten erfolgt zum Zwecke der Vorbereitung und/oder Erfüllung des mit dem Kunden bestehenden Vertrages im Rahmen der Vermittlung und/oder Betreuung von Verträgen des Kunden.
2. Zudem werden die personenbezogenen Daten zur Erfüllung gesetzlicher Pflichten, wie handelsrechtlicher, steuerrechtlicher, aufsichtsrechtlicher Pflichten und in Erfüllung der Beratungspflichten des Vermittlers verarbeitet und gespeichert. Rechtsgrundlage ist Art. 6 Abs. 1 lit. c DSGVO.
   Des Weiteren verarbeitet der Vermittler Daten im eigenen berechtigten Interesse, so zur Abwehr von Schadensersatzansprüchen sowie Aufklärung von Straftaten. Rechtsgrundlage ist Art. 6 Abs. 1 lit. f DSGVO.
3. **Der Kunde willigt nach Vorgenanntem ausdrücklich in die Erhebung, Speicherung, Verarbeitung sowie Weitergabe seiner personenbezogenen Daten, insbesondere auch Gesundheits- und Finanzdaten, durch den Vermittler und die mit diesem kooperierenden Unternehmen zum Zwecke der Vermittlung und/oder Betreuung seiner Verträge ein. Diese Einwilligung gilt unabhängig von dem Bestehen eines Vertrages, von der Vermittlung eines Antrages und/oder dem Bestehen eines Vertrages sowie auch für künftige Vermittlungs-/Betreuungsleistungen des Vermitters.**

III. Befugnisse und Empfänger der personenbezogenen Daten

1. Der Kunde willigt ein, dass die vertraglich mit dem Vermittler verbundenen Arbeitnehmer, Handelsvertretern, Empfehlungsgebern und sonstigen Erfüllungsgehilfen unter Beachtung der gesetzlichen Bestimmungen zum Datenschutz die personenbezogenen Daten des Kunden, insbesondere auch Gesundheits- und Finanzdaten, erheben, speichern, einsehen und zum Zwecke der Erfüllung des Vertrages mit dem Kunden verwenden dürfen.
2. Der Kunde willigt ein, dass seine personenbezogenen Daten, auch Gesundheits- und Finanzdaten, soweit dies zur Erfüllung der Pflichten dem Kunden gegenüber, insbesondere zur Risikobeurteilung, Leistungsprüfung und/oder Schadensbearbeitung erforderlich ist, an bestehende oder zukünftige Vertragspartner des Vermittlers, insbesondere Versicherungsgesellschaften, Kapitalanlagegesellschaften, Banken und Bausparkassen, weitergegeben werden dürfen.
   Vertragspartner des Vermittlers sind berechtigt, die persönlichen Daten des Kunden zu erheben sowie insbesondere bei der Prüfung, des Abschlusses und der Durchführung von Verträgen zu verarbeiten und zu speichern.
   Soweit für die Vermittlung eines Vertrages es erforderlich ist, ist der Vermittler berechtigt, diese Daten des Kunden einschließlich Gesundheits- und Finanzdaten auch an Rückversicherer oder in vergleichbarer Art und Weise fungierende Versicherer zur Risikobeurteilung im Rahmen der Erfüllung des Vertragszweckes zu übermitteln.
   Im Rahmen seiner Tätigkeit darf der Vermittler Daten des Kunden zur rechtlichen Prüfung von Ansprüchen und zur Einholung von Gutachten an beruflich zur Verschwiegenheit verpflichtete Personen weitergeben.
3. Der Vermittler arbeitet im Rahmen seiner Tätigkeit mit verschiedenen Kooperationspartnern, insbesondere Maklern und so genannten Maklerpools zusammen.
   Die bevollmächtigten Kooperationspartner erhalten die gespeicherten Daten des Kunden im Rahmen der Erfüllung der vertraglichen Pflichten des Vermittlers. Sie erheben, verwenden, speichern diese im Rahmen der erteilten datenschutzrechtlichen Einwilligungserklärung.
   Ausdrücklich erteilt der Kunde auch nachfolgenden Vertragspartnern des Vermittlers die Datenschutzeinwilligung: eke finance GmbH, Süderstraße 288, 20537 Hamburg, ASKUMA AG, Prager Ring 2, 66482 Zweibrücken sowie 1:1 Assekuranzservice AG, finanzprofi AG und 2:2 Assekuranzservice GmbH & Co.KG, Berliner Allee 28, 86153 Augsburg und zwar im selben Umfang, wie sie dem Vermittler erteilt wird.
4. Der Vermittler beabsichtigt nicht, personenbezogene Daten in Drittländer zu übertragen.
5. Der Vermittler nimmt keine automatisierte Entscheidungsfindung oder ein Profiling vor.

IV. Dauer der Datenspeicherung

Die personenbezogenen Daten des Kunden werden gelöscht, sobald sie für die Erfüllung der oben genannten Zwecke und berechtigten Interessen des Vermittlers nicht mehr erforderlich sind. Insofern Daten zur Erfüllung steuerlicher, handelsrechtlicher oder auch vertragsrechtlicher Pflichten, insbesondere im Hinblick auf Schadensersatzansprüche, erforderlich sind, werden die Daten erst nach Ablauf der Zeit gelöscht, zu welcher die jeweiligen Ansprüche verjährt sind.
Der Kunde willigt ausdrücklich ein, dass vom Löschungsanspruch gesicherte Backup-Systeme nicht erfasst sind und insofern seine Daten gesperrt werden.
Unter den Voraussetzungen der DSGVO hat der Kunde Anspruch auf Berichtigung, Löschung, Einschränkung der Verarbeitung sowie das Recht auf Herausgabe der von ihm bereitgestellten Daten. Zudem hat der Kunde das Recht auf Datenübertragbarkeit.

V. Datenschutzrechte des Kunden

1. Der Kunde hat das Recht auf Auskunft über die zu seiner Person gespeicherten Daten. Unter den Voraussetzungen der DSGVO hat der Kunde Anspruch auf Berichtigung, Löschung, Einschränkung der Verarbeitung sowie das Recht auf Herausgabe der von ihm bereitgestellten Daten. Zudem hat der Kunde das Recht auf Datenübertragbarkeit.
2. Beschwerderecht des Kunden
   Der Kunde hat das Recht, sich mit Beschwerden an den Datenschutzbeauftragten des Vermittlers oder an Datenschutzbehörden bzw. das jeweilige Landesamt für Datenschutzaufsicht zu wenden.

VI. Einwilligungserklärung gegenüber Rechtsnachfolgern und Vertretern

Der Kunde willigt ein, dass sämtliche auf Grund dieser Einwilligungserklärung vom Vermittler von ihm erhobenen, verarbeiteten und gespeicherten personenbezogenen Daten, insbesondere auch Gesundheits- und Finanzdaten, sowie Vertragsdaten an einen Rechtsnachfolger und/oder Erwerber des Vertragsbestandes des Vermittlers übergeben werden dürfen.
Vorgenannte Weitergabe von Daten erfolgt mit dem Zweck, dass dieser Empfänger seine vertraglichen und gesetzlichen Verpflichtungen ebenfalls erfüllen kann.
Der Kunde willigt ein, dass der Vermittler sich von einem anderen Vermittler vertreten lassen darf, wenn dies zur Erfüllung der vertraglichen Verpflichtungen erforderlich ist. Hiervon ist für den Fall der Erkrankung, Berufsunfähigkeit oder des Todes des Vermittlers auszugehen.

VII. Widerruf

Der Kunde kann die Einwilligungserklärung zur Verwendung, Speicherung und Weitergabe seiner Daten jederzeit und ohne Angabe von Gründen widerrufen. In diesem Fall wird der Vermittler die betroffenen Vertragspartner und Kooperationspartner unverzüglich über den Widerruf informieren. Er wird entsprechend der Regelungen der DSGVO und des BDSG handeln.
Ein Widerruf ist gegenüber dem Verantwortlichen zu erklären. Der Widerruf kann per Post, per E-Mail oder per Telefax gegenüber dem Verantwortlichen erklärt werden.

VIII. Einwilligungserklärung zu Kommunikationsmitteln und Werbung

1. Einwilligung zur Kommunikation per E-Mail / per WhatsApp / per SMS / iMessenger

   Hiermit willigt der Kunden ausdrücklich ein, dass er mit der Auftragsabwicklung unter Einsatz vorgenannter Kommunikationsmittel einverstanden ist. Insbesondere ist der Kunde mit der Übersendung von unverschlüsselten E-Mails einverstanden, auch wenn mit diesen Gesundheits- oder Finanzdaten übermittelt werden.

   Ich erteile vorgenannte Einwilligung: ☐ ja ☐ nein

   Diese Einwilligung kann jederzeit widerrufen werden.
2. Der Kunde willigt hiermit ein, dass der Vermittler auch berechtigt ist, vorgenannte Kommunikationsmittel auch zum Zwecke der Werbung zu verwenden.

   Ich erteile vorgenannte Einwilligung: ☐ ja ☐ nein

   Diese Einwilligung kann jederzeit widerrufen werden.

IX. **Einwilligungserklärung**

Mit der Erhebung, Verwendung, Speicherung und Nutzung der personenbezogenen Daten, einschließlich Gesundheits- und Finanzdaten, im Rahmen dieser Datenschutzinformation erklärt der Kunde hiermit seine jederzeit widerrufliche Einwilligung.

Ort, Datum

Unterschrift Kunde